



FDP-Ratsgruppe
Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 17.02.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien im nächsten Turnus:

Antrag

Im Rahmen des geplanten Autobahnausbaus auf der A1 und A3 auf Leverkusener Stadtgebiet unternimmt die Stadt Leverkusen folgende Maßnahmen, um die Leverkusener Bevölkerung auf die mit dem Ausbau verbundenen Konsequenzen aufmerksam zu machen:

1. Die Stadt Leverkusen führt eine Informationsveranstaltung speziell für junge Menschen im Ratshaussaal durch, um über die Ausbaupläne von Straßen NRW zu informieren. Gerade die jetzt junge Generation wird mit Auswirkungen der Autobahnumbaumaßnahmen leben müssen.
2. An allen dafür geeigneten städtischen Verwaltungsgebäuden werden große Transparente angebracht, auf denen die städtischen „Forderungen“ bezüglich Autobahnausbau zu lesen sind.
3. Busse der Wupsi werden außen mit entsprechenden Aufschriften bezüglich Leverkusener „Forderungen“ versehen. Wie das auszusehen hat, hat eine im Stadtrat vertretende Fraktion an Bussen der Gebr. Wiedenhoff vorgemacht.
4. Bayer 04 muss mit ins Boot geholt werden, da Bayer 04 wahrscheinlich unmittelbar betroffen sein wird. Eine Aktion im Stadion bei einem Bundesligaspiel mit 30 000 Zuschauern dürfte eine bundesweite mediale Aufmerksamkeit erreichen.

Begründung

Die Veranstaltung vom 13.02.2016 wird von Seiten der FDP-Ratsgruppe als Initialzündung angesehen, dass neben den Aktivitäten von Bürgerinitiativen auch die Stadt Leverkusen neue Aktionsformen sucht. Besonders wichtig erscheint der FDP-Ratsgruppe, die jungen Menschen in unserer Stadt über die Tragweite der geplanten Autobahnumbaumaßnahmen altersgerecht zu informieren. Die jetzt jungen Menschen werden die Generation sein, die mit den Auswirkungen der Umbaumaßnahmen leben müssen. Auffallend war zu beobachten, dass an der Demonstration am 13.02.16 junge Menschen so gut wie nicht vertreten waren.

Friedrich Busch
FDP Ratsgruppe